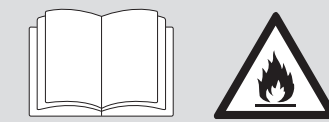


## Erste Inbetriebnahme

⚠ Stellen Sie den Trockner vor der ersten Inbetriebnahme richtig auf. Führen Sie den Anschluss richtig durch. Beachten Sie die separate Gebrauchsanweisung.



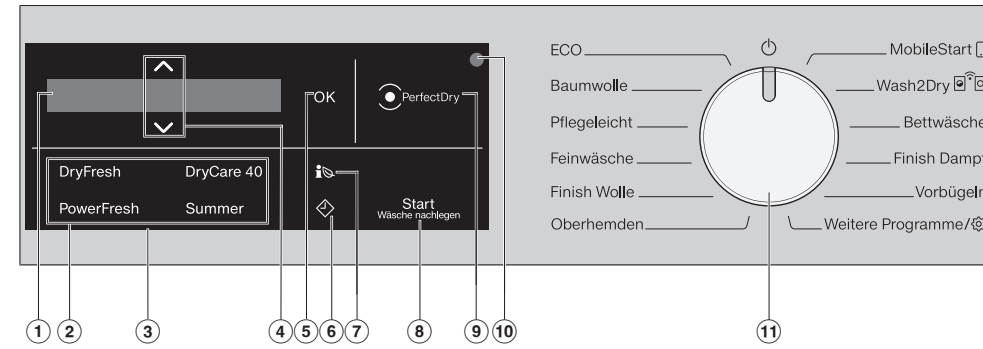
⚠ Schäden durch falsche Handhabung und Bedienung. Dieser Trockner enthält ein brennbares und explosives Kältemittel. Lesen Sie die separate Gebrauchsanweisung.

⚠ Schäden durch eine zu frühe Inbetriebnahme. Die Wärmepumpe kann beschädigt werden. Warten Sie nach dem Aufstellen eine Stunde, bevor Sie ein Trockenprogramm starten.

### Trockner einschalten

- Drehen Sie den Programmwähler auf ein Programm.
- Das Begrüßungssignal ertönt und der Willkommensbildschirm leuchtet auf. Das Display führt Sie schrittweise durch die erste Inbetriebnahme. Weitere Informationen entnehmen Sie der separaten Gebrauchsanweisung.

## Bedienung



- Bedienfeld**  
Das Bedienfeld besteht aus dem Display und verschiedenen Sensortasten.
- Sensortasten für die Extras**  
Sie können das Trockenprogramm mit Extras ergänzen.
- Display**  
Im Display werden verschiedene Werte angezeigt und/oder ausgewählt.
- Sensortaste  $\wedge \vee$**   
Mit den Sensortasten  $\wedge \vee$  können Werte im Display geändert werden.
- Sensortaste OK**  
Mit der Sensortaste OK bestätigen Sie die gewählten Werte.
- Sensortaste  $\diamond$**   
Die Sensortaste  $\diamond$  startet die Startvorwahl.

**Energiesparen**  
Durch verschiedene Maßnahmen können Sie eine unnötige Verlängerung der Trocknungszeit und einen erhöhten Energieverbrauch vermeiden.

- Die Wäsche mit maximaler Schleuderdrehzahl in der Waschmaschine schleudern.

- Sensortaste  $\text{info}$**   
Über die Sensortaste  $\text{info}$  erhalten Sie eine Prognose über den Energieverbrauch des gewählten Trockenprogramms.
- Sensortaste Start/Wäsche nachlegen**  
Durch Berühren der Sensortaste Start/Wäsche nachlegen wird das gewählte Programm gestartet. Um Wäsche nachzulegen, kann das laufende Programm unterbrochen werden. Die Sensortaste leuchtet pulsierend, sobald ein Programm gestartet werden kann. Die Sensortaste leuchtet nach Programmstart konstant.

- Die maximale Beladungsmenge pro Trockenprogramm nutzen. Dann ist der Energieverbrauch in Bezug auf die gesamte Wäschemenge am günstigsten.
- Die Raumtemperatur darf nicht zu hoch werden. Wenn sich andere Wärme erzeugende Geräte im Raum befinden, dann lüften Sie den Raum oder schalten Sie andere Geräte ab.

**Bedienung der Sensortasten**  
Die Sensortasten reagieren auf Berührung mit den Fingerspitzen. Die Anwahl ist möglich, solange die jeweilige Sensortaste beleuchtet ist. Eine hell leuchtende Sensortaste bedeutet: aktuell angewählt. Eine gedimmt leuchtende Sensortaste bedeutet: Anwahl möglich.

- Anzeige  $\text{PerfectDry}$**   
PerfectDry misst die Restfeuchte der Wäsche in den Trockenstufenprogrammen und sorgt so für eine genaue Trocknung. Die Anzeige blinkt bei Programmbeginn und leuchtet gegen Programmende.
- Optische Schnittstelle**  
Für den Kundendienst.
- Programmwähler**  
Zur Programmwahl und zum Ausschalten.
  - MobileStart  $\text{info}$  und Wash2Dry  $\text{info}$  für eine alternative Programmwahl. Voraussetzung: der Trockner ist vernetzt
  - Weitere Programme/  $\text{info}$  für zusätzliche Programme und Änderungsmöglichkeiten von Einstellungen.

- Nach dem Trocknen die Flusenfilter reinigen.

## Trocknen

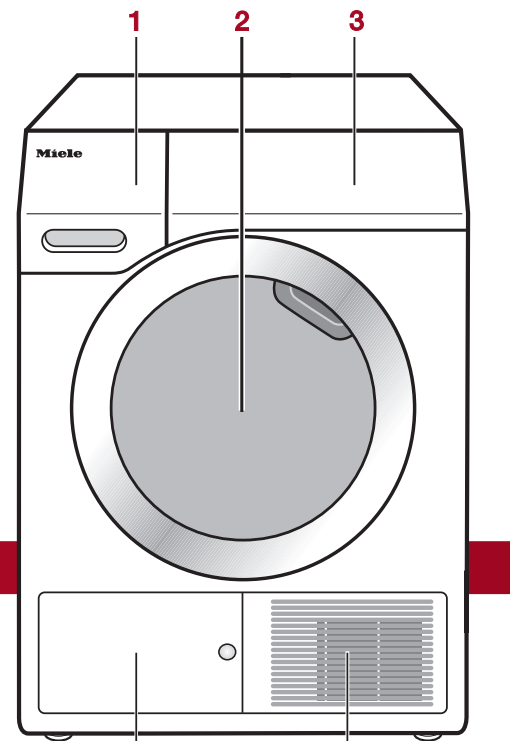
**Wäsche vorbereiten**  
⚠ Schäden durch nicht entnommene Fremdkörper in der Wäsche. Fremdkörper können schmelzen, brennen oder explodieren.

- Entfernen Sie Fremdkörper (z. B. Waschmittel-Dosierhilfe, lose Bügel von BHs, Feuerzeug und alle Gegenstände) aus der Wäsche.
- Schließen Sie Bett- und Kissenbezüge, damit keine Kleinteile hineingelangen.

### Trockner beladen

Überfüllen Sie die Trommel nicht. Das Trocknungsergebnis wird beeinträchtigt und die Wäsche strapaziert. Knitter können sich verstärkt bilden.

- Lockern Sie die Wäsche auf.
  - Öffnen Sie die Trocknertür.
  - Prüfen Sie, dass die Trommel leer ist.
  - Legen Sie die Wäsche in die Trommel.
  - Setzen Sie den Duftflakon ein.
- Wenn Sie ohne Duftflakon trocknen, dann schließen Sie beide Steckplätze. Schieben Sie jeweils die Lasche des Schiebers nach unten (Pfeile).
- Schließen Sie die Trocknertür mit leichtem Schwung.
- Wäscheschäden können entstehen. Klemmen Sie beim Schließen keine Wäscheteile in der Türöffnung ein.



- Kondenswasserbehälter
- Tür
- Bedienblende
- Klappe Sockelfilter
- Öffnung Kühlluft

- Programm wählen**  
■ Drehen Sie den Programmwähler. Die Trommelbeleuchtung wird eingeschaltet.
- Möglichkeiten für die Programmwahl**  
Sie haben 4 Möglichkeiten für die Programmwahl.
- Tipp:** Für einige Programme muss der Kondenswasserbehälter gefüllt sein.

- Anwahl der Standardprogramme über den Programmwähler**  
■ Drehen Sie den Programmwähler auf das gewünschte Programm. Im Display wird das gewählte Programm angezeigt. Anschließend wechselt das Display in die Basisanzeige.
- Anwahl von weiteren Programmen über Weitere Programme/  $\text{info}$  und Display**  
■ Drehen Sie den Programmwähler auf die Programmwählerstellung Weitere Programme/  $\text{info}$ .  
■ Berühren Sie die Sensortasten  $\wedge \vee$ , bis das gewünschte Programm im Display steht.  
■ Bestätigen Sie das Programm mit der Sensortaste OK.
- Anwahl über MobileStart  $\text{info}$**   
■ Drehen Sie den Programmwähler auf die Programmwählerstellung MobileStart  $\text{info}$ .  
■ Folgen Sie den Anweisungen im Display.  
■ Berühren Sie die Sensortaste Start/Wäsche nachlegen.  
Der Trockner kann jetzt über ein mobiles Endgerät zusammen mit der Miele App bedient werden.

- Anwahl der Funktion Wash2Dry  $\text{info}$**   
Nach Programmende der Waschmaschine wird das auf die Wäsche abgestimmte Trockenprogramm im Display angezeigt.  
■ Beladen Sie den Trockner.  
■ Berühren Sie die Sensortaste Start/Wäsche nachlegen.

### 2. Programmeinstellungen wählen

**Trockenstufe wählen**  
Trockenstufen sind bei Programmen gemäß Tabelle „Programmübersicht“ wählbar.

- Um eine Trockenstufe zu wählen, berühren Sie die Sensortaste  $\vee$  oder  $\wedge$ .  
HygieneDry: Beladung halbieren

**Programmdauer wählen**  
Programmdauern wählen Sie bei den Programmen Lüften kalt, Lüften warm, Korbprogramm.

- Um die Programmdauer zu wählen, berühren Sie die Sensortaste  $\vee$  oder  $\wedge$ .

**Extra wählen**  
Extras sind gemäß Tabelle „Programmübersicht“ wählbar, stehen aber nicht für alle Trockenstufen zur Verfügung.

- Berühren Sie die Sensortaste mit dem gewünschten Extra, die dann hell aufleuchtet.

**DryFresh**  
Auffrischung ohne Dampf.  
Tipp: Duftflakon DryFresh verwenden, Beladung reduzieren

**DryCare 40**  
Temperaturschonung für Textilien ohne Wollanteil, die mit 40 °C und höheren Temperaturen waschbar sind. Und für Textilien mit dem Pflegesymbol  $\text{info}$ .  
Tipp: Beladung reduzieren

**PowerFresh**  
Auffrischung durch Dampf.  
Tipp: Duftflakon DryFresh verwenden, Beladung reduzieren

**Summer**  
Am Programmende ertönt ein Signal.

### Startvorwahl/SmartStart

**Startvorwahl**  
Mit der Startvorwahl können Sie einen späteren Programmstart wählen. Der Programmstart kann von 15 Minuten bis maximal 24 Stunden verzögert werden.

**SmartStart**  
Mit dem SmartStart definieren Sie einen Zeitraum, in dem Ihr Trockner automatisch gestartet wird. Der Start erfolgt über ein Signal z. B. von Ihrem Energieversorger, wenn der Stromtarif besonders günstig ist.

**EcoFeedback**  
Über die Sensortaste  $\text{info}$  erhalten Sie eine Prognose über den Energieverbrauch des gewählten Trockenprogramms.

### 3. Programm starten

- Berühren Sie die pulsierend leuchtende Sensortaste Start/Wäsche nachlegen. Die Sensortaste Start/Wäsche nachlegen leuchtet und das Programm startet. Bei einem Programmstart mit Startvorwahl wird die Programmdauer erst nach dem Ablauf der Startvorwahlzeit angezeigt.

**Wäsche nachlegen oder entnehmen**  
Sie haben noch etwas vergessen, aber das Programm läuft bereits.

- Berühren Sie die Sensortaste Start/Wäsche nachlegen. Im Display leuchtet  $\text{info}$  Türöffnung möglich.\*
- Öffnen Sie die Trocknertür.
- Legen Sie Wäsche nach oder entnehmen Sie Wäsche.
- Schließen Sie die Tür.
- Berühren Sie die Sensortaste Start/Wäsche nachlegen für den Programmstart.

\* Ausnahmen  
In einigen Fällen, z. B. während der Abkühlphase oder im Programm Imprägnieren, können Sie keine Wäsche nachlegen. Trockenstufe HygieneDry: Der Hygiene-Dry-Trockenvorgang startet am Ende des normalen Trockenprozesses und darf nicht unterbrochen werden.

**Laufendes Programm abbrechen**  
Eine Programmauswahl ist nicht mehr möglich.  
Wenn Sie den Programmwähler verstellen, dann leuchtet  $\text{info}$  Nicht umwählbar im Display auf. Wenn Sie das ursprüngliche Programm einstellen, dann erlischt diese Anzeige.

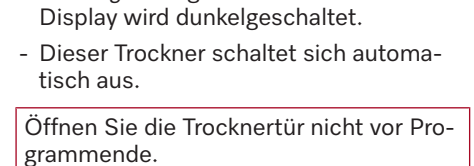
- Drehen Sie den Programmwähler auf die Programmwählerstellung  $\text{info}$ . Das Programm ist abgebrochen. Sie können jetzt ein neues Programm wählen.

## Programmende

**Programmende**  
Das Programm ist beendet, wenn Ende/Knitterschutz oder Ende leuchtet. Die Sensortaste Start/Wäsche nachlegen leuchtet nicht mehr.

- 10 Minuten nach Programmende beginnt die Sensortaste Start/Wäsche nachlegen langsam zu blinken und das Display wird dunkelgeschaltet.
- Dieser Trockner schaltet sich automatisch aus.

Öffnen Sie die Trocknertür nicht vor Programmende.



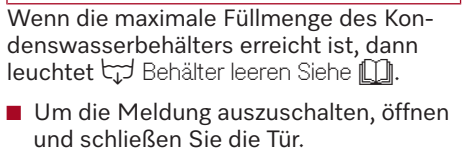
- Öffnen Sie die Tür.
  - Entnehmen Sie die Wäsche.
- Verbliebene Wäsche kann durch Über-trocknung Schaden nehmen. Nehmen Sie immer alle Wäscheteile aus der Trommel heraus.

Die Trommelbeleuchtung leuchtet bei geöffneter Tür und eingeschaltetem Trockner. Die Trommelbeleuchtung erlischt nach einigen Minuten (Energieeinsparung).

- Drehen Sie den Programmwähler auf  $\text{info}$ .
- Reinigen Sie die Flusenfilter.
- Schließen Sie die Trocknertür.
- Leeren Sie den Kondenswasserbehälter.

**Kondenswasserbehälter leeren**  
Leeren Sie den Kondenswasserbehälter nach dem Trocknen aus.  
Wenn die maximale Füllmenge des Kondenswasserbehälters erreicht ist, dann leuchtet  $\text{info}$  Behälter leeren. Siehe  $\text{info}$ .

- Um die Meldung auszuschalten, öffnen und schließen Sie die Tür.
- Ziehen Sie den Kondenswasserbehälter heraus.



- Halten Sie den Kondenswasserbehälter an der Griffblende und am Ende waagrecht, damit kein Wasser hinausläuft.
- Leeren Sie den Kondenswasserbehälter aus.
- Schieben Sie den Kondenswasserbehälter zurück in den Trockner.



### Kondenswasserbehälter füllen

Für einige Programmanwendungen muss der Kondenswasserbehälter mindestens bis zur -min- Marke gefüllt sein.

Bei externer Kondenswasserableitung ist der Kondenswasserbehälter leer. Füllen Sie nur handelsübliches Kondenswasser ein.



Um ein Verkalken der Sprühdüse zu verhindern, füllen Sie nur im Ausnahmefall Leitungswasser ein.

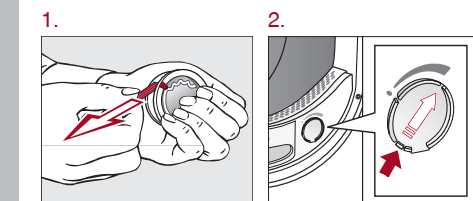
## FragranceDos

**Tipp:** Dieser Trockner besitzt 2 Steckplätze für den Duftflakon. Um Ihrer Wäsche eine besondere Duftnote zu verleihen, können Sie einen Steckplatz oder beide Steckplätze nutzen.

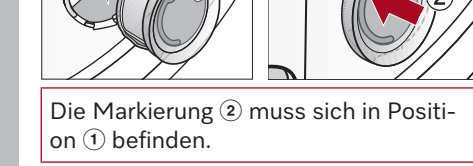
Schließen Sie den nicht genutzten Steckplatz.

Lesen Sie in der Gebrauchsanweisung die Kapitel "Sicherheitshinweise und Warnungen", Abschnitt "Verwendung des Duftflakons (nachkaufbares Zubehör)" und "Duftflakon".

### Duftflakon einsetzen



Die Markierung 2 muss sich in Position 1 befinden.



Die Markierung 2 muss sich in Position 2 befinden.

Drehen Sie den äußeren Ring ein wenig nach rechts.

Die Markierung 2 muss sich in Position 2 befinden.

**Duftintensität einstellen**  
Je weiter Sie den Duftflakons nach rechts drehen, desto stärker wird die Duftintensität.

**Duftflakon schließen**  
Drehen Sie den äußeren Ring nach links, bis sich die Markierung 2 in Position 2 befindet.

**Duftflakon entnehmen**  
Drehen Sie den äußeren Ring, bis sich die Markierung 2 in Position 1 befindet.

- Entnehmen Sie den Duftflakon.

Damit kein Duftstoff ausläuft, dürfen Sie den Duftflakon nicht hinlegen.

- Lagern Sie den Duftflakon in der Verkaufsverpackung.



# Programmübersicht

Programme	Beladung (Gewicht der trockenen Wäsche)	Wäschertyp	Extras
<b>ECO</b>	9 kg	Normal nasse Baumwollwäsche, wie für <b>Schranktrocknen</b> . Prüflprogramm gemäß Verordnungen 932/2012/EU und 392/2012/EU für das Programm <b>Baumwolle</b> (☐) für das Energieeffizient gemessen nach EN 61121.	☐ (A B C D D)
<b>Baumwolle</b>	9 kg	T-Shirts, Unterwäsche, Säuglingswäsche können einlaufen: nicht <b>Extratrocknen</b> trocknen	☐ (A B C D D)
<b>Pflegeleicht</b>	4 kg	Berufskleidung, Kittel, Pullover, Kleider, Hosen, Tischwäsche, Strümpfe	☐ (A B C D D)
<b>Feinwäsche</b>	2,5 kg	Oberhemden, Blusen, Dessous, Textilien mit Applikationen	☐ (B D)
<b>Finish Wolle</b>	2 kg	Pullover, Strickjacken, Socken, Strümpfe	☐ (A B C D D)
<b>Oberhemden</b>	2 kg	Hemden, Hemdblusen	☐ (A B C D D)
<b>MobileStart</b> (☐)		Programmwahl und Bedienung über die Miele App	☐ (A B C D D)
<b>Wash2Dry</b> (☐)		Automatische Programmwahl in Abhängigkeit von der vernetzten Waschmaschine	☐ (A B C D D)
<b>Bettwäsche</b>	4 kg	Bettwäsche	☐ (D)
<b>Finish Dampf</b>	1 kg	Baumwollhosen, Anoraks, Hemden	☐ (D)
<b>Vorbügeln</b>	1 kg	Baumwollhosen, Anoraks, Hemden	☐ (B D)
<b>Lüften warm</b>	9 kg	dicke und mehrlagige Jacken, Kissen, Schlafsäcke, Decken	☐ (B D)
<b>Outdoor Imprägnieren</b>	2,5 kg 2,5 kg	Outdoor-Bekleidung Mikrofaser-, Ski- und Outdoor-Bekleidung, feine dichte Baumwolle (Popelin), Tischdecken	☐ (B D)
<b>Express</b>	4 kg	Unempfindliche Textilien (wie für <b>Baumwolle</b> )	☐ (D)
<b>Sportwäsche</b>	3 kg	Sport- und Fitnessbekleidung	☐ (B D)
<b>Automatic plus</b>	5 kg	Beladungsmix aus Baumwolle und Pflegeleichtem	☐ (A B C D D)
<b>Kopfkissen</b>	-	2 kleine 40 x 80 cm oder 1 großes 80 x 80 cm Kopfkissen	☐ (D)
<b>Korbprogramm</b>	3,5 kg Korb- beladung	Trocknerkorb verwenden für: Taschen, Schuhe, Tedyds, Mützen, Schals, Handschuhe, paillettenbesetzte Tops	☐ (D)
<b>Finish Seide</b>	1 kg	Blusen, Hemden	☐ (B D)
<b>Jeans</b>	3 kg	Jacken, Hosen, Hemden und Röcke aus Jeansstoff	☐ (A B C D D)
<b>Lüften kalt</b>	9 kg	alle Textilien	☐ (D)

☐ = DryFresh, ☐ = DryCare 40, ☐ = PowerFresh, ☐ = Summer  
 Extras sind nicht kombinierbar. Ausnahme: Summer  
 X = ja, - = nein

Wäschebehandlung	sehr heiß	heiß	warm	nicht thermisch behandeln
<input checked="" type="checkbox"/> normale/höhere Temperatur	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> reduzierte Temperatur (für empfindliche Textilien): DryCare 40 wählen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> nicht trocknergeeignet	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

## PROGRAMMÜBERSICHT

# Reinigung und Pflege

## Flusenfilter

**Sichtbare Flusen entfernen**  
 Reinigen Sie die 2 Flusenfilter im Einfüllbereich nach jedem Programmende.

Entnehmen Sie den Duftflakon.

Um zu vermeiden, dass Mikroplastik im Abwassersystem verbreitet wird, sollten Flusen nicht in den Abfluss gelangen. Von den Flusenfiltern gesammelte Flusen mit dem Hausmüll entsorgen.

Ziehen Sie den oberen Flusenfilter nach vorne heraus.

Streifen oder saugen Sie die Flusen ab.

Streifen oder saugen Sie die Flusen ab.

Schieben Sie den oberen Flusenfilter bis zum deutlichen Rasten hinein.

Schließen Sie die Tür.

## Flusenfilter und Luftführungsbereich gründlich reinigen

Reinigen Sie gründlich, wenn sich die Trocknungszeit verlängert hat oder die Siebflächen der Flusenfilter sichtbar verklebt/verstopft sind.

Ziehen Sie den oberen Flusenfilter nach vorne heraus.

Drehen Sie am unteren Flusenfilter den gelben Knebel in Pfeilrichtung (bis zum deutlichen Rasten).

Ziehen Sie den Flusenfilter (am Knebel gefasst) nach vorne heraus.

Saugen Sie die sichtbaren Flusen aus dem oberen Lüftungsbereich ab.

Spülen Sie die Siebflächen mit fließendem warmen Wasser durch.

Schütteln Sie die Flusenfilter gründlich aus und trocknen Sie diese vorsichtig ab.

Flusenfilter dürfen beim Einsetzen nicht nass sein.

Setzen Sie alle Flusenfilter ein und schließen Sie die Tür.

## Sockelfilter

Reinigen Sie den Sockelfilter immer dann, wenn sich die Programmlaufzeit verlängert hat oder wenn **!** Sockelfilter reinig. Siehe **!** leuchtet.

Meldung löschen: OK bestätigen

Um zu vermeiden, dass Mikroplastik im Abwassersystem verbreitet wird, sollten Flusen nicht in den Abfluss gelangen. Das Reinigungswasser sollten Sie auffangen und durch einen Filter (z. B. Kaffeefilter) ausgießen. Den Filter mit dem Hausmüll entsorgen.

Öffnen Sie die Klappe.

Ziehen Sie den Sockelfilter am Griff heraus.

Ziehen Sie den Sockelfilter am Griff heraus.

Beim Herausziehen des Sockelfilters fährt der rechte Führungsstift hinein. Der Führungsstift verhindert, dass die Klappe ohne den Sockelfilter geschlossen werden kann.

Ziehen Sie den Griff aus dem Sockelfilter heraus.

Waschen Sie den Sockelfilter unter fließendem Wasser gründlich aus.

Drücken Sie den Sockelfilter zwischendurch immer wieder behutsam aus.

Waschen Sie den Sockelfilter so lange aus, bis keine Rückstände mehr sichtbar sind.

# Was tun, wenn ...

Problem	Ursache und Behebung
000	Der PIN-Code ist aktiviert. ■ Wenn Sie trocknen möchten, müssen Sie den Pin-Code eingeben. Siehe Gebrauchsanweisung, Kapitel "Einstellungen", Abschnitt "Pin-Code".
☐ Behälter leeren Siehe <b>!</b> leuchtet nach einem Programmabbruch	Der Kondenswasserbehälter ist voll oder der Ablaufschlauch ist geknickt. ■ Um den Fehler auszuschalten, öffnen und schließen Sie bei eingeschaltetem Trockner die Tür. Oder schalten Sie den Trockner aus und ein. ■ Entleeren Sie das Kondenswasser. ■ Prüfen Sie den Ablaufschlauch.
<b>!</b> Sockelfilter reinig. Siehe <b>!</b> leuchtet am Programmende	Eine Verschmutzung durch Flusen liegt vor. ■ Um den Hinweis auszuschalten, bestätigen Sie <b>OK</b> . ■ Siehe Kapitel "Reinigung und Pflege" in der Gebrauchsanweisung. ■ Reinigen Sie den Flusenfilter. ■ Reinigen Sie den Sockelfilter.
<b>!</b> Sockelfilter reinig. Siehe <b>!</b> leuchtet nach einem Programmabbruch	Eine starke Beeinträchtigung durch Flusen liegt vor. ■ Siehe Kapitel "Reinigung und Pflege" in der Gebrauchsanweisung. ■ Um den Hinweis auszuschalten, drehen Sie den Programmwähler auf die Programmwählerstellung ☐. ■ Reinigen Sie den Flusenfilter. ■ Reinigen Sie den Sockelfilter. ■ Reinigen Sie den Luftführungsbereich. ■ Reinigen Sie den Wärmetauscher.
<b>!</b> Kondensatbehälter füllen	Der Kondenswasserbehälter ist leer. Bei Nutzung unterschiedlicher Programmanwendungen wird Wasser aus dem Kondenswasserbehälter entnommen und wiederverwendet. ■ Um den Hinweis auszuschalten, bestätigen Sie <b>OK</b> . ■ Füllen Sie den Kondenswasserbehälter mindestens bis zur —min— Marke.
Ende/Abkühlen	Die Wäsche wird am Programmende noch abgekühlt. ■ Sie können die Wäsche entnehmen und ausbreiten oder weiter abkühlen lassen.
<b>!</b> Im Display steht eine Fremdsprache	Unter „Einstellungen, Sprache“ wurde eine andere Sprache gewählt. ■ Stellen Sie die gewohnte Sprache ein. Das Fahnen-Symbol hilft Ihnen als Leitfaden.

Problem	Ursache und Behebung
<b>Das Display bleibt dunkel und die Sensortaste leuchtet oder pulsiert nicht</b>	Der Trockner hat keinen Strom. ■ Prüfen Sie, ob der Netzstecker eingesteckt ist. ■ Prüfen Sie, ob die Sicherung in Ordnung ist.  Der Trockner hat sich aus Energiespargründen automatisch ausgeschaltet. ■ Um den Trockner wieder einzuschalten, drehen Sie am Programmwähler.
<b>Die Wäsche ist nicht zufriedenstellend getrocknet</b>	Die Beladung bestand aus unterschiedlichen Geweben. ■ Trocknen Sie mit <b>Lüften warm</b> nach. ■ Wählen Sie demnächst ein geeignetes Programm.
<b>Wäschestücke aus synthetischen Fasern sind nach dem Trocknen statisch aufgeladen</b>	Textilien aus Synthetik können sich im Trockner statisch aufladen. ■ Ein beim Waschen verwendetes Weichspülmittel im letzten Spülgang kann die statische Aufladung beim Trocknen mindern.
<b>Beim Trocknen fallen Flusen an</b>	Flusen, die sich hauptsächlich durch Abrieb beim Tragen oder zum Teil beim Waschen auf den Textilien gebildet haben, lösen sich. Die Beanspruchung im Trockner ist eher gering. Flusen werden durch Flusen- und Sockelfilter aufgefangen. ■ Siehe Gebrauchsanweisung Kapitel „Reinigung und Pflege“.
<b>Es sind Betriebsgeräusche (Sirren/Brummen) zu hören</b>	Das ist keine Störung. Der Kompressor (Wärmepumpe) ist in Betrieb. Oder Sie haben eine Programmrammanwendung gewählt, bei der Kondenswasser in die Trommel gesprüht wird. ■ Sie müssen nichts tun.

## Kurzgebrauchsanweisung

## Wärmepumpentrockner



WAS TUN, WENN ...

Diese Kurzgebrauchsanweisung ersetzt nicht die Gebrauchsanweisung! Es ist notwendig, sich mit der Handhabung des Trockners vertraut zu machen. Bitte lesen Sie deshalb die Gebrauchsanweisung und beachten Sie das Kapitel Sicherheitshinweise und Warnungen.

de-DE

M.-Nr. 12 675 990 / 00

